

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Funk-Zugtaster-T UP, Bestell-Nr. Z 00 8202 95, ist vorgesehen zur Auslösung von Rufen durch Zugbetätigung. Wenn an der Zugschnur gezogen wird, sendet er ein Funksignal an das zugeordnete Rufgerät.

Als Rufgerät können folgende Produkte von Tunstall verwendet werden:

- Hausnotrufgeräte Lifeline Digital, Lifeline Smart Hub, Lifeline Vi+/Vi+, Lifeline GSM
- Alle Funkempfänger-T und -T UP
- CareAssist

Sicherheitshinweis



WARNUNG

Bevor der Funk-Zugtaster-T UP benutzt werden kann, muss er dem Rufgerät zugeordnet werden, siehe Abschnitt: „Rufgerät programmieren“ (Seite 1).

Produktbeschreibung

Die Zugschnur und der Rufgriff dienen zum Auslösen eines Rufes durch Zugbetätigung.

Der Sicherheitsverschluss dient als Strangulationsschutz. Wenn mit zu hoher Kraft an der Zugschnur gezogen wird, öffnet sich der Sicherheitsverschluss. Er wird durch einfaches Zusammendrücken wieder geschlossen.

Die LED an dem Gehäuse bestätigt die Zugbetätigung und zeigt gleichzeitig den Zustand der Batterie an:

- LED leuchtet für ca. 3 Sekunden nach Zugbetätigung: Batterie ist in Ordnung. Ein Funksignal wird zum Rufgerät gesendet, um einen Ruf auszulösen.
- LED blinkt nach Zugbetätigung: Batterie ist fast leer. Ein Funksignal wird zum Rufgerät gesendet, um einen Ruf auszulösen. Das Rufgerät wird zusätzlich über die schwache Batterie informiert.
- Wenn die LED nach Zugbetätigung nicht leuchtet, wird kein Ruf ausgelöst! Die Batterie ist leer oder der Funk-Zugtaster-T UP ist defekt!

Rufgerät programmieren

Der Funk-Zugtaster-T UP muss dem Rufgerät (Hausnotrufgerät, CareAssist, Funkempfänger-T oder -T UP) zugeordnet werden. Abhängig von dem Rufgerät können noch weitere Einstellungen erforderlich oder sinnvoll sein, z.B. Standort des Funk-Zugtasters-T UP einstellen.

Vor dem Zuordnen Batterie aktivieren, indem Sie den Isolationsstreifen aus dem Batteriefach herausziehen. Wenn noch keine Batterie eingelegt ist, Batterie in das Batteriefach hineinschieben mit korrekter Ausrichtung von Plus- und Minus-Pol, siehe Abbildung 1 C. Wenn die Batterie korrekt hineingeschoben und aktiv ist, blinkt die rote LED kurz auf.

- Um den Funk-Zugtaster-T UP für die Zuordnung auszulösen, an der Zugschnur ziehen.
Der Funk-Zugtaster-T UP sendet ein Signal und die rote LED leuchtet auf.



HINWEIS

Bei manchen Rufgeräten müssen Sie zum Zuordnen lediglich die Funksender-ID eingeben. Diese steht auf dem Label am Tragring des Funktaster-Einsatzes.

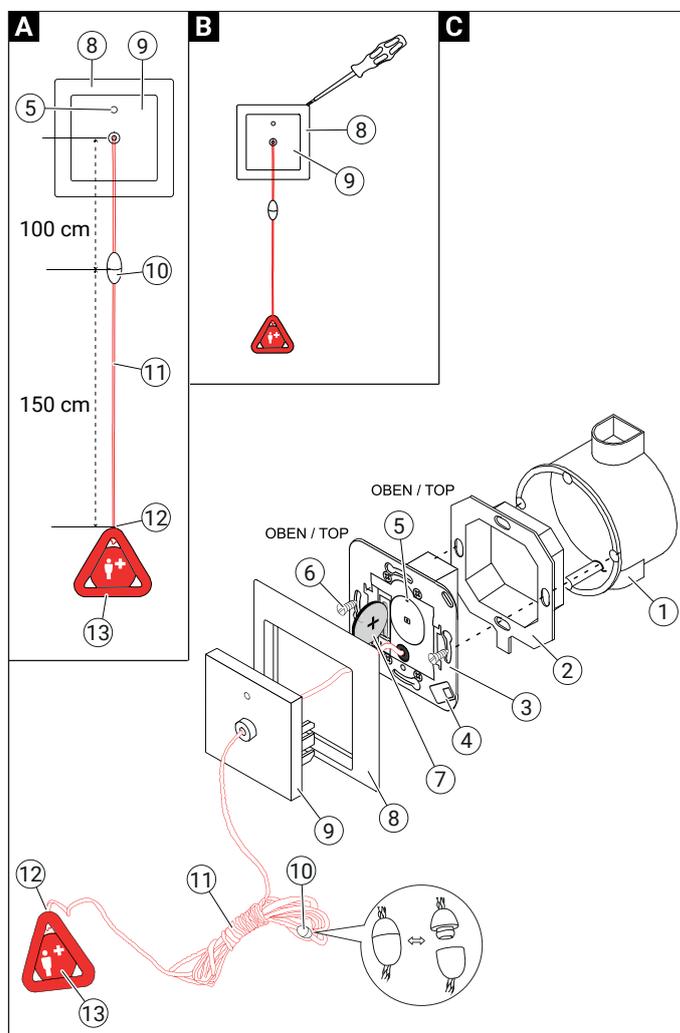
- Testen Sie den Funkzugtaster-T UP nach der Programmierung, indem Sie erneut an der Zugschnur ziehen.

Bei dem Empfänger des Rufes müssen die programmierten Informationen angezeigt werden.

Montageort festlegen

| Z 00 8202 95 | Funk-Zugtaster-T UP |
|--------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Wand- oder Deckenmontage. • Montage auf 1-teiliger Einbaudose. • Der Rufgriff muss gut zu erreichen sein. • Die Zugschnur muss auch von auf dem Boden liegenden Personen erreicht werden können. Deshalb muss sich der Rufgriff zwischen 100 mm und 200 mm über dem Fußboden befinden. • In WCs und Nasszellen müssen die besonderen Bestimmungen der DIN VDE 0100 beachtet werden. • Zugtaster in Duschzellen müssen mindestens 200 mm über der höchst möglichen Position des Brausekopfes installiert werden. |

Abbildung 1. Montage/Demontage



- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| [1] a Einbaudose | [8] Rahmen (Jung AS 500) |
| [2] Dichtungsflansch | [9] Zentralplatte |
| [3] Zugtaster-Einsatz | [10] Sicherheitsverschluss |
| [4] Label mit Funksender-ID | [11] Zugschnur (rot) |
| [5] LED (rot) | [12] Zugschnur-Einlass |
| [6] a Schrauben der Einbaudose | [13] Rufgriff (rot) |
| [7] 3-V-Lithium-Batterie (CR2032) | |

aNicht im Lieferumfang enthalten, separat bestellen.

Funkreichweite am geplanten Montageort prüfen

Die Funkreichweite zwischen dem Funkzugtaster-T UP und dem Rufgerät hängt ab von der Gebäudestruktur und beträgt bis zu 30 m bei Funkempfänger-T oder -T UP und bis zu 50 m bei Hausnotrufgeräten und dem CareAssist.

Bevor Sie den Funkzugtaster-T UP installieren, müssen Sie prüfen, ob an dem geplanten Montageort eine Funkverbindung problemlos möglich ist.

Hierzu den Funk-Zugtaster-T UP mehrfach auslösen. In jedem Fall muss das Rufgerät einen Ruf auslösen.

Montage

Siehe Abbildung 1 C.

1. Isolationsstreifen aus dem Batteriefach herausziehen. Wenn noch keine Batterie eingelegt ist, Batterie mit korrekter Ausrichtung von Plus- und Minus-Pol in das Batteriefach des Zugtaster-Einsatzes hineinschieben.
Wenn die Batterie korrekt eingesetzt und der Isolationsstreifen herausgezogen ist, blinkt die rote LED kurz auf.
2. Dichtungsflansch auf den Zugtaster-Einsatz schieben. Dabei die richtige Orientierung beachten: Die Markierung **OBEN** am Dichtungsflansch ist oben. Der Zugschnur-Auslass am Zugtaster-Einsatz ist unten.
3. Zugtaster-Einsatz und Dichtungsflansch mit den Schrauben auf der Einbaudose festschrauben.
4. Zentralplatte in den Rahmen einlegen.
5. Zentralplatte zusammen mit dem Rahmen auf den Zugtaster-Einsatz aufdrücken, bis sie hörbar beidseitig einrastet.
6. Der Rufgriff muss sich zwischen 10 und 20 cm über dem Fußboden befinden. Bei Bedarf dazu die Zugschnur am Zugschnur-Einlass des Rufgriffs kürzen und im Rufgriff neu verknoten.
7. An der Zugschnur ziehen und prüfen, ob das Rufgerät einen Ruf auslöst..

Demontage

Siehe Abbildung 1 B.

1. Rahmen und Zentralplatte zusammen mit einem Schraubendreher von der Wand abhebeln.
2. Schrauben lösen und Zugtaster-Einsatz mit Dichtungsflansch von der Einbaudose abnehmen.

Batterie- und Störungsüberwachung

Automatisches Signal bei schwacher Batterie

Wenn die Batterie schwach ist, sendet der Funk-Zugtaster-T UP ein spezielles Funksignal. Dieses automatische Signal bei schwacher Batterie wird alle sieben Tage erzeugt, bis die Batterie leer ist.

Wenn das Rufgerät das automatische Signal bei schwacher Batterie empfängt:

- Das Hausnotrufgerät löst automatisch einen Hintergrundruf „Batterie schwach“ zur Servicezentrale aus.
- Die LED am Funkempfänger-T und -T UP blinkt rot.
- Der CareAssist alarmiert mit der Meldung „Sender Batt. schwach“.

Batterie wechseln

Siehe Abbildung 1 B und C.

1. Rahmen und Zentralplatte zusammen mit einem Schraubendreher von der Wand abhebeln.
2. Verbrauchte Batterie entnehmen und entsorgen, siehe Abschnitt: „Entsorgung“ (Seite 2).
3. Neue Batterie Typ CR2032 mit korrekter Ausrichtung von Plus- und Minus-Pol in den Zugtaster-Einsatz einlegen.
Wenn die Batterie korrekt eingesetzt ist, blinkt die rote LED kurz auf.
4. Zentralplatte in den Rahmen einlegen.
5. Zentralplatte zusammen mit dem Rahmen auf den Zugtaster-Einsatz aufdrücken, bis sie hörbar beidseitig einrastet.
6. An der Zugschnur ziehen und prüfen, ob das Rufgerät einen Ruf auslöst.

Beachten Sie die folgenden Warnhinweise zu der Lithium-Mangandioxid-Batterie:

- Polaritäten (+/-) beachten.
- Nicht aufladen, ins Feuer werfen, kurzschließen.
- Batterie mit abgeklebten Polen entsorgen.

- Von Kindern fernhalten.
- Verschlucken kann zu schweren Verletzungen führen. Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Funkstreckenüberwachung

Die Funkstreckenüberwachung prüft die Funktionsfähigkeit des Funk-Zugtasters-T UP. Der Funk-Zugtaster-T UP sendet alle 4 Stunden ein spezielles Signal. Wenn er mehrere aufeinander folgende Signale für die Funkstreckenüberwachung nicht sendet, ist der Funk-Zugtaster-T UP defekt.

Hausnotrufgeräte

Wenn das Hausnotrufgerät für Funkstreckenüberwachung konfiguriert ist, löst es einen Notruf „Funkstreckenüberwachung Ausfall“ an die Servicezentrale aus, wenn es eine bestimmte Anzahl von Funksignalen des Funk-Zugtasters-T UP nicht empfangen hat.

Funkempfänger-T und -T UP

Die Funktion „Funkstreckenüberwachung“ wird für die sog. „Tagesmeldungs-Überwachung“ des Funkempfängers-T bzw. -T UP benötigt. Der Funkempfänger-T bzw. -T UP wertet dieses Signal als Tagesmeldung für die Tagesmeldungs-Überwachung aus. Die Tagesmeldungs-Überwachung ist in der Werkseinstellung des Funkempfängers ausgeschaltet. Informationen zu der Funktion entnehmen Sie der Dokumentation zu dem Funkempfänger.

Entsorgung



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte, Altakkus und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



Die Batterie des Funk-Zugtasters-T UP muss an einer Sammelstelle für Altbatterien und -akkus abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Ein nicht mehr gebrauchsfähiger Funk-Zugtaster-T UP muss getrennt von der Batterie an einer Sammelstelle für Elektronikgeräte abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Technische Daten

| | |
|---------------------------------|--|
| Abmessungen (HxBxT) | 81 x 81 x 42 mm |
| Gehäusefarbe | alpinweiß |
| Gewicht | ca. 100 g |
| Gehäusematerial | Polycarbonat |
| Batterie | CR2032, Spannung 3 V, Lithium-Mangandioxid |
| Funkfrequenz | 869,2125 MHz |
| Max. abgestrahlte Sendeleistung | Weniger als 1 mW |
| Schutzart | IP44 |
| Umgebungstemperatur | +5 °C – +40 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 0 % – 95 % |
| Erhältliches Zubehör | Aufputz-Kappe, Bestell-Nr. 19 9200 16 |

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt PRAGMA GmbH Zittau, dass der Funk-Zugtaster-T UP (Z00820295) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.tunstall.de/siteassets/de-technical-documentation/DoC_Z00820295.pdf

Radio pull cord switch-T UP (Z 00 8202 95) Installation Instructions

Intended use

The radio pull cord switch-T UP, Order No. Z 00 8202 95, is designed to trigger calls by pulling the pull cord. When the pull cord is pulled, it sends a radio signal to the assigned call device.

The following Tunstall products can be used as call devices:

- Telecare home units Lifeline Digital, Lifeline Smart Hub, Lifeline Vi+ Vi-, Lifeline GSM
- All radio receivers-T and -T UP
- CareAssist

Safety instruction



WARNING

Before the radio pull cord switch-T UP can be used, it must be assigned to the call device, see Section : "Programming the call device" (page 3).

Product description

The pull cord and the call handle are used to trigger a call by pulling.

The safety release serves as a strangulation protection. If the pull cord is pulled with too much force, the safety release opens. It can be closed again by simply pushing it together.

The LED on the housing confirms the pull operation and at the same time shows the status of the battery:

- LED lights up for approx. 3 seconds after pulling: Battery is OK. A radio signal is sent to the call device to trigger a call.
- LED flashes after pulling: Battery is almost empty. A radio signal is sent to the call device to trigger a call. The call device is also informed about the low battery.
- If the LED does not light up after pulling, no call is triggered! The battery is empty or the radio pull switch T UP is defective!

Programming the call device

The radio pull cord switch-T UP must be assigned to the call device (telecare home unit, CareAssist, radio receiver-T or -T UP). Depending on the call device, further settings may be necessary or useful, e.g. set the location of the radio pull cord call switch-T UP.

Before assigning, activate the battery by pulling the isolation strip out of the battery compartment. If no battery is inserted, insert the battery into the battery compartment with the plus and minus poles correctly aligned, see Figure 1 C. When the battery is correctly inserted and active, the red LED lights up briefly.

- Pull the pull cord to trigger the radio pull cord switch-T UP for the assignment. The radio pull cord switch-T UP sends a signal and the red LED lights up.



NOTICE

For some call devices, you only need to enter the radio sensor ID to assign it. This is printed on the label on the support ring of the radio pull cord switch insert.

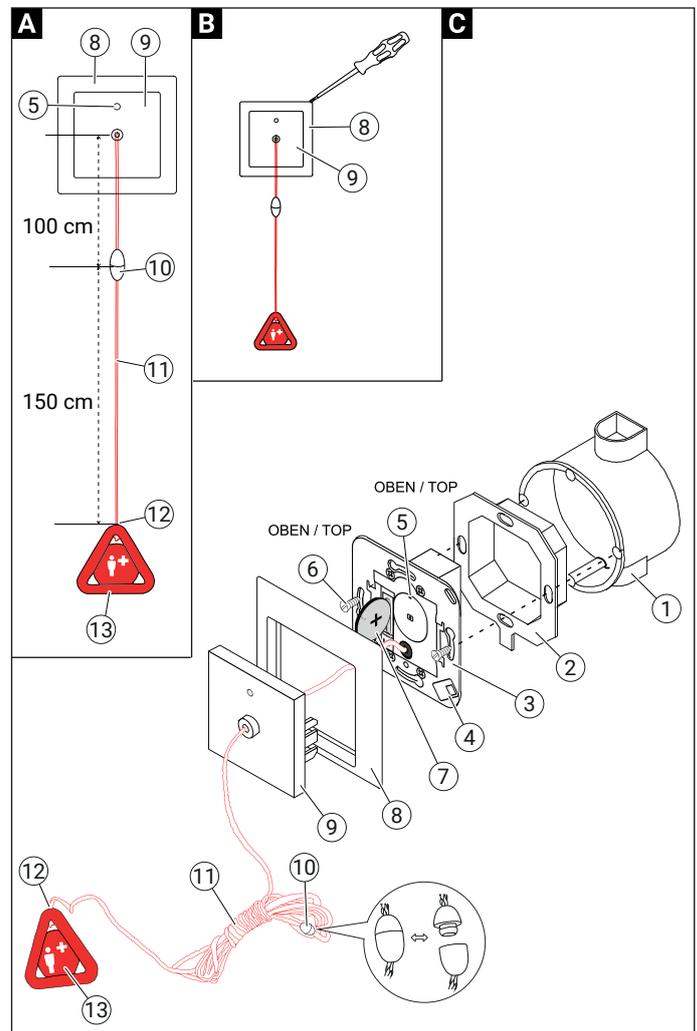
- After programming, test the radio pull cord switch-T UP by pulling the pull cord again.

The programmed information must be displayed to the recipient of the call.

Determining the mounting position

| Z 00 8202 95 | Radio pull cord switch-T UP |
|--------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Wall or ceiling mounting . • Mounting on a 1-gang back box. • The call handle must be easy to reach. • The pull cord must also be accessible to people lying on the floor. Therefore, the call handle must be between 100 mm and 200 mm above the floor. • In WCs and wet rooms, the special provisions of the German standard DIN VDE 0100 must be observed. • Pull cord switches in shower cubicles must be installed at least 200 mm above the highest possible position of the shower head. |

Figure 1. Mounting/Dismantling



- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| [1] ^a Back box | [8] Frame (Jung AS 500) |
| [2] Sealing flange | [9] Central plate |
| [3] Pull cord switch insert | [10] Safety release |
| [4] Label with radio sensor ID | [11] Pull cord (red) |
| [5] LED (red) | [12] Pull cord inlet |
| [6] Screws of the back box | [13] Call handle (red) |
| [7] 3 V lithium battery (CR2032) | |

^aNot included in the scope of delivery, please order separately.

Checking the radio range at the planned mounting position

The radio range between the radio pull cord switch-T UP and the call device depends on the building structure and is up to 30 m for radio receiver-T or -T UP and up to 50 m for telecare home units and the CareAssist.

Before installing the radio pull cord switch-T UP, you must check whether a radio connection is possible at the planned mounting position without any problems.

For this purpose, trigger the radio pull cord switch-T UP multiple times. In each case, the call device must trigger a call.

Mounting

See Figure 1 C.

1. Pull the isolation strip out of the battery compartment. If no battery is inserted, insert the battery into the battery compartment of the pull cord switch insert with the positive and negative poles correctly aligned.
If the battery is inserted correctly and the isolation strip is removed, the red LED lights up briefly.
2. Push the sealing flange onto the pull cord switch insert. Make sure that it is correctly oriented: The marking **TOP** on the sealing flange is at the top. The pull cord outlet on the pull cord switch insert is at the bottom.
3. Screw the pull cord switch insert and sealing flange onto the back box using the back box screws.
4. Insert the central plate into the frame.
5. Press the central plate together with the frame onto the pull cord switch insert until it engages audibly on both sides.
6. The call handle must be located between 10 and 20 cm above the floor. If necessary, shorten the pull cord at the pull cord inlet of the call handle and reknit it in the call handle.
7. Pull the pull cord and check whether the call device triggers a call.

Dismantling

See Figure 1 B.

1. Lever the frame together with central plate off the wall using a screw driver.
2. Undo the screws and remove the pull cord switch insert with the sealing flange from the back box.

Battery and fault monitoring

Automatic low battery signal

When the battery is low, the radio pull switch T UP sends a special radio signal. This automatic low battery signal is generated every seven days until the battery is empty.

If the call device receives the automatic low battery signal:

- The telecare home unit automatically triggers a background call "battery low" to the monitoring centre.
- The LED on the radio receiver-T and -T UP flashes red.
- The CareAssist alerts with the message "Transmitter battery low".

Replacing the battery

See Figure 1 B and C.

1. Lever the frame together with central plate off the wall using a screw driver.
2. Remove and dispose of used battery, see Section : "Disposal" (page 4).
3. Insert a new battery type CR2032 into the pull switch insert with the positive and negative poles correctly aligned.
If the battery is inserted correctly, the red LED lights up briefly.
4. Insert the central plate into the frame.
5. Press the central plate together with the frame onto the pull cord switch insert until it engages audibly on both sides.
6. Pull the pull cord and check whether the call device triggers a call.

Please note the following warnings regarding the lithium manganese dioxide battery:

- Insert correctly.
- Do not charge, disassemble, dispose of in fire, short circuit.
- Dispose battery with tape-sealed terminals.
- Keep out of reach of children.
- Swallowing can cause serious injuries. If swallowed seek medical attention immediately.

Auto presence monitoring

The auto presence monitoring checks the functionality of the radio pull cord switch-T UP. The radio pull cord switch-T UP sends a special signal every 4 hours. If it does not send several consecutive signals for auto presence monitoring, the radio pull cord switch-T UP is defective.

Telecare home units

If the telecare home unit is configured for auto presence monitoring, it triggers an alarm call "Auto presence failure" to the monitoring centre, if it has not received a certain number of radio signals from the radio pull cord switch-T UP.

Radio receiver-T and -T UP

The "Auto presence monitoring" function is required for the so-called "daily message monitoring" of the radio receiver-T or -T UP. The radio receiver-T or -T UP recognises this signal as a daily message for the daily message monitoring. The daily message monitoring is switched off in the factory setting of the radio receiver. Information about the function can be found in the documentation for the radio receiver.

Disposal



The symbol shown here indicates electronic devices that must be collected separately from household waste and recycled in an environmentally friendly manner. Old devices, old rechargeable batteries and old batteries may contain harmful substances that can harm the environment and human health. The raw materials they contain can contribute to environmental protection by being recycled.



The battery of the radio pull cord switch-T UP must be handed in at a collection point for used batteries or returned to Tunstall.

A no longer usable radio pull cord switch-T UP must be disposed of separately from the battery at a collection point for electronic devices or returned to Tunstall.

Technical data

| | |
|---|--|
| Dimensions (HxWxD) | 81 x 81 x 42 mm |
| Housing colour | alpine white |
| Weight | approx. 100 g |
| Housing material | Polycarbonate |
| Battery | CR2032, voltage 3 V, lithium manganese dioxide |
| Radio frequency | 869.2125 MHz |
| Maximum radio-frequency power transmitted | Less than 1 mW |
| Ingress protection code | IP44 |
| Ambient temperature | +5 °C – +40 °C |
| Relative humidity | 0 % – 95 % |
| Available accessory | Surface cap, order no. 19 9200 16 |

Declaration of conformity



Hereby, PRAGMA GmbH Zittau declares that the radio pull cord switch-T UP (Z00820295) complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address: https://www.tunstall.de/siteassets/de-technical-documentation/DoC_Z00820295.pdf